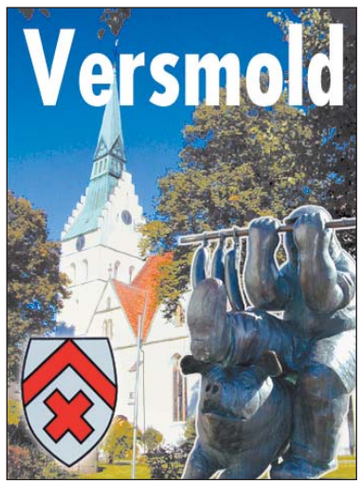

Im Babybasiskurs sind Plätze frei

Versmold (WB). Im Therapiezentrum Westerheide beginnt am Montag, 9. Januar um 10 Uhr wieder ein Babybasiskurs, der sich an interessierte junge Eltern richtet. Der Kurs beinhaltet die Entwicklungsförderung von Säuglingen im Alter von vier Wochen bis zu einem Jahr, und gibt den Eltern therapeutisch sinnvolle Tipps zur täglichen Praxis und beantwortet all das, was sie schon immer wissen wollten. Zugrunde gelegt wird die Entwicklung von Wirbelsäule, Hüfte und Füßen des Babys. Schuhwerk und Spielzeuge werden analysiert, was sinnvoll ist und was nicht. Es sind noch Restplätze frei. Bei Interesse bitte unter ☎ 0 54 23/76 28 anmelden.

Rentenberatung bei der Barmer GEK Versmold

Versmold (WB). Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund), Jürgen Hentschel, hält in den Räumen der Barmer GEK, Ringallee 40 in Versmold, am Donnerstag, 12. Januar, eine Sprechstunde ab. In der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr werden von dem Fachmann Fragen zur Rentenversicherung beantwortet, Versicherungsverläufe beantragt oder geklärt und Rentenanträge aufgenommen. Eine telefonische Anmeldung bei der Barmer Versmold unter ☎ 08 00 33 20 60 78 64 00 ist notwendig. Die Versicherungsunterlagen, der Personalausweis oder das Familienbuch sind mitzubringen.

Frühstück mit dem CVJM

Versmold (WB). Zum besonderen Frühstück lädt der CVJM Versmold auch in diesem Jahr wieder ein. Auftakt ist an diesem Sonntag um 11 Uhr im CVJM-Heim an der Rothenfelder Straße. Zu diesem kostenlosen »Brunch« am Vormittag sind alle Familien herzlich eingeladen. Die weiteren Termine im ersten Halbjahr sind der 5. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai und der 3. Juni.

Kulturzentrum eröffnet

Versmolds Partnerstadt Dobczyce hat neuen Anziehungspunkt – Klute besichtigt Infrastukturprojekte

Versmold/Dobczyce (WB). Das neue Kultur- und Sportzentrum in Dobczyce ist vor wenigen Wochen mit einer großen Feier eingeweiht worden. Bürgermeister Thorsten Klute nutzte jetzt seine private Reise in Versmolds polnische Partnerstadt, um sich vor Ort die Investitionen in die neu geschaffene Infrastruktur anzuschauen.

Gemeinsam mit seinem Amtskollegen Marcin Pawlak besichtigte Klute einige Projekte in der etwa 14 000 Einwohner zählenden Gemeinde in Südpolen. Insbesondere das im September eingeweihte neue Kultur- und Schulgebäude mit einer 400 Zuschauer fassenden Sporthalle weckte das Interesse. »Die Aula der Schule befindet sich noch im Bau und soll Ende März freigegeben werden«, sagte Magdalena Gawel vom Presseamt Dobczyces dem WESTFALEN-BLATT. Die offizielle Eröffnung soll nach Auskunft aus dem Dobczycer Rathaus Ende Juni folgen.

Das beeindruckende Gebäude misst 63 219 Kubikmeter umbauten Raum. Viele Versmolder Besucher kennen das mit futuristischer Stahl-, Beton- und Glaskonstruktion erstellte Gebäude schon lange als Baustelle. In dem lange umstrittenen Zentrum, das bereits im Jahr 2001 begonnen wurde und zwischendurch still lag, sind ein Kinderhort, das Gymnasium für 548 Schüler, eine Bibliothek mit 481 Quadratmetern, eine Kantine, die Sporthalle, und ein Spielsaal untergebracht. Die separat errichtete Aula ist mit Bühne und Zuschauersaal für 454 Menschen ausgestattet. Dazu werden Lobby, Garderoben zwei Konferenzsäle, je ein Tanz- und Probensaal für Orchester und Chor, Küche und Musikschule dort eingerichtet. Weiter sind Parkplätze und Sportplätze geplant.

> »Diese Investition ist strategisch für Gemeinde und Stadt Dobczyce, auf die unsere Bürger lange gewartet haben.«
>
> Marcin Pawlak
> Bürgermeister von Dobczyce

Dank Pawlaks energischer Initiative wurde nach Jahren des Stillstands ein neuer Finanzplan aufgestellt und das Projekt vorangetrieben. Besonders stolz ist die Dobczycer Stadtverwaltung auf die innovativen Lösungen zur Nutzung erneuerbarer Energie. So speist eine Wärmepumpe Erdwärme ein. Die Gesamtkosten des regionalen Bildungs- und Kulturzentrums belaufen sich damit auf eine Summe von 44,7 Millionen polnische Zloty, das entspricht etwa elf Millionen Euro. Die Europäische Union steuerte knapp 4,5 Millionen Euro an Zuschüssen bei. Das Marschallamt Kleinpolens, vergleichbar einer Bezirksregierung, bewilligte die Investitionen und Zuschüsse.

Welche Bedeutung das fertiggestellte Zentrum für die Region in der Provinz Kleinpolen hat, machte Dobczyces Bürgermeister Marci Pawlak in seiner Antwort an diese Zeitung deutlich: »Diese Investition ist strategisch für Gemeinde und Stadt Dobczyce, die von den Dobczycer Bürgern lange erwartet wurde.« Es habe Gutachten und Umfragen gegeben, die bestätigten, dass die Menschen dieses Gebäude mit seinen drei Funktionen Sport, Bildung und Kultur unter einem Dach unbedingt brauchen und entsprechend nutzen werden.

Der große Zuspruch zur Eröffnung hat diese Einschätzung bereits bestätigt. Die zentrale Position des Regionalzentrums in der Nähe der Wohnsiedlungen, der Oberschule, der Berufsschule und des Kindergartens spricht für die intensive Nutzung. Auch für die Einwohner Kleinpolens sowie für Touristen sei ein neuer Anziehungspunkt geschaffen worden.

Weitere Infrastrukturmaßnahmen nehmen in Versmolds Partnerstadt derzeit Gestalt an. Die etwa einen Kilometer lange Umgehungsstraße um den Stadtkern herum (das WESTFALEN-BLATT berichtete) soll noch in diesem Jahr für den Kraftverkehr eröffnet werden.

Mit Blick auf die aktuelle Diskussion in Versmold interessierte sich Klute vor allem für den erst Anfang Dezember eingeweihten neuen Kunstrasenplatz. Das 60 Meter lange Fußballfeld dient dem Schul- und Freizeitssport. 1,2 Millionen Zloty (300 000 Euro) setzte die Stadt Dobczyce mit Hilfe aus einem staatlichen Förderprogramm ein. In Polen werden derzeit viele Kunstrasenplätze gebaut, erklärte Klutes Amtskollege Pawlak. Die besseren Nutzungsmöglichkeiten bei schwierigen Witterungslagen hatten den Ausschlag für die Entscheidung gegeben.

Eine moderne Architektur zeichnet das neue Regionalzentrum für Kultur, Bildung und Sport in Dobczyce aus. Der elf Millionen Euro teure Bau soll der Region Impulse geben. Fotos: Stadt Dobczyce

Marcin Pawlak eröffnet im September im Beisein von Politik und Kirche sowie vor vollbesetzten Rängen das Zentrum in der Sporthalle.

Tipps zum Kunstrasenplatz gibt Bürgermeister Marcin Pawlak (rechts) seinem Versmolder Amtskollegen Thorsten Klute.

Was, wann, wo

in Versmold am Wochenende, 7. und 8. Januar

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle Sa. geöffnet von 9.30 bis 13 Uhr, Münsterstraße 5.

Schwimmbäder

Städtisches Parkbad: Sa./So. von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Sa. 10.15 Uhr Wassergymnastik mit der DRK-Seniorentagesstätte.
Sole-Vital Bad Laer: Sa./So. geöffnet jeweils von 7 bis 19 Uhr, Remseder Straße 5.

Veranstaltungen

SAMSTAG

DLRG Sassenberg: 17 Uhr Training Fördergruppe Seepferdchen; 17 Uhr Kinder bis zum 12. Lebensjahr; ab 18 Uhr Training für Jugendliche ab 13 Jahren und freies Mitgliederschwimmen, Parkbad Versmold.

SONNTAG

CVJM: 11 Uhr »Das besondere Frühstück«, CVJM-Heim, Ravensberger Straße.

Jugendzentrum »Westside«: 15 bis 18 Uhr Offener Treff.

Kino

Kur-Lichtspiele Bad Rothenfelde: »Happy New Year« täglich 20 Uhr (ab 0 J.); **Tom Sawyer«**, Sa. 16.30 Uhr, So. 15 Uhr (ab 6 J.).

Notdienste

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt ☎ 1 12.
Krankentransportruf ☎ 1 92 22.

Fachärzte

Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0 52 41/1 92 92; oder ☎ 01 80/ 5 04 41 00.
Gynäkologischer Notfalldienst: ☎ 0 52 41/1 92 92.
Zahnärztl. Notfalldienst: (0 52 41) 2 62 84 und 2 62 22. Sprechstunden nur von 10 bis 12 Uhr.
Augenärztl. Notfalldienst: ☎ 0 54 23/1 92 92.
HNO-Notfalldienst: ☎ 0 54 23/ 1 92 92.

Praktische Ärzte

Notfalldienst: ☎ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min aus dem dt. Festnetz od. 42ct/min mobil).
Notdienstpraxis am Haller Krankenhaus Samstag und Sonntag 10 bis 13 Uhr und 19 bis 21 Uhr .
Patientenfahrdienst und **Privatärztlicher Notfalldienst:** ☎ 0800 / 66 46 396.

Apothekendienst

Samstag: Adler-Apotheke Warendorf, Dreibrückenstraße 60, ☎ 0 25 81 / 6 22 02 oder Linden-Apotheke Halle, Gartnischer Weg 98, ☎ 0 52 01 / 49 89 oder Center-Apotheke Gütersloh, Brockhäger Str. 14-20, ☎ 0 52 41 / 70 87 04.
Sonntag: St.Johannis-Apotheke in Beelen, Warendorfer Straße 20, ☎ 0 25 86 / 3 13 oder auch Hubertus-Apotheke in Halle, Bahnhofstraße 38, ☎ 0 52 01 / 51 61 oder auch Marien-Apotheke in Ostbevern, Hauptstraße 29, ☎ 0 25 32 / 2 24.

Tierärzte

Dr. Hammel, Friedrich-Menzefricke-Str. 45, ☎ 0 54 23 / 4 23 66.

– Anzeige –

Wir stehen zu Ihnen.

Seit 125 Jahren.

Wenn man das Gefühl hat, die Welt dreht sich immer schneller, ist es gut, wenn es etwas gibt, das bleibt: So wie Ihre Hausbank, die Volksbank Halle. Seit 125 Jahren vertrauen die Menschen rund um die Ravensburg auf unseren Rat und unsere Hilfe, wenn es ums sichere Sparen und Investieren geht. Und sie schätzen, dass sie als Eigentümer der Bank mit bestimmen können, wohin der Kurs geht. Unser Auftrag ist Geschichte und Zukunft zugleich: Wir werden unseren Kunden ein standfester Partner bleiben, auf den sie in jeder Lebenslage zählen können.

www.vb-halle.de

Volksbank Halle/Westf. eG